DIÖZESANMUSEUM
PADERBORN

DIÖZESAN MUSEUM PADERBORN

PROGRAMM

JAN·FEB·MAR

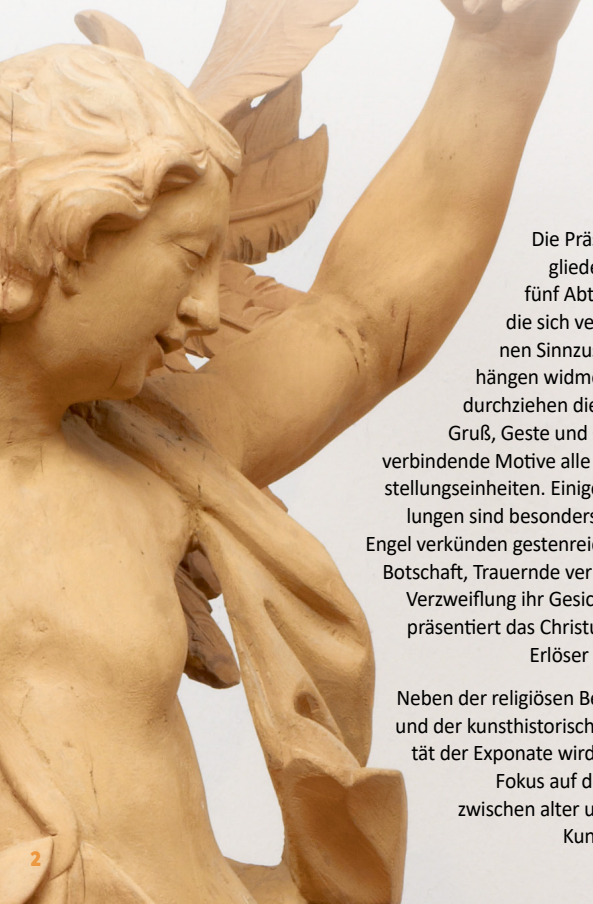
2026

AUSSTELLUNGEN

DIE HÄNDE ZUM HIMMEL. GRUSS – GESTE – GEBET

Die neue Sammlungspräsentation im Diözesanmuseums Paderborn

Unter dem Titel *DIE HÄNDE ZUM HIMMEL* präsentiert das Diözesanmuseum Paderborn aus seinen Sammlungsbeständen ausgewählte Skulpturen, Gemälde, Graphiken und Bücher, darunter viele bisher nie gezeigte Werke! Im Fokus stehen Gesten und Körperhaltungen, die weit mehr sind als bloße Bewegungen. Sie spiegeln Emotionen, stiften Beziehungen, markieren Machtverhältnisse und eröffnen narrative wie spirituelle Dimensionen.



Die Präsentation gliedert sich in fünf Abteilungen, die sich verschiedenen Sinnzusammenhängen widmen. Dabei durchziehen die Aspekte Gruß, Geste und Gebet als verbindende Motive alle fünf Ausstellungseinheiten. Einige Darstellungen sind besonders präsent: Engel verkünden gestenreich Gottes Botschaft, Trauernde verbergen in Verzweiflung ihr Gesicht, Maria präsentiert das Christuskind als Erlöser der Welt.

Neben der religiösen Bedeutung und der kunsthistorischen Qualität der Exponate wird auch ein Fokus auf den Dialog zwischen alter und neuer Kunst gelegt.

TRAPASSO – HINÜBERGEHEN

Eine Ausstellung zur Endlichkeit des Lebens mit dem entstehenden VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE in Paderborn

2. November 2025 – 1. März 2026

Was bedeutet es, vom Leben in den Tod hinüberzugehen?

Zu jeder Zeit haben sich Künstler*innen kreativ mit dem Prozess des Hinübergehens, des Sterbens beschäftigt. Ob sie ihn als Übergang in eine jenseitige Welt, als Wiedereintreten in den ewigen Zyklus des Werdens und Vergehens oder als absolutes Ende darstellen. Stets sind Fragen nach dem Sinn und der Vergänglichkeit des Lebens grundlegender Inhalt künstlerischer Auseinandersetzung.

Die Ausstellung *TRAPASSO* (ital. Ich gehe hinüber/ich sterbe) zeigt neben christlichen Meditationsbildern sowie Objekten des Übergangs auch Positionen zeitgenössischer Künstler*innen. Eindrücklich setzt sie sich so mit dem Sterben auseinander und fragt nach den verblassenden Spuren, die wir in der Welt hinterlassen.

War der Tod bis vor kurzem noch Teil des Lebens, so sind es heute vor allem Altenheime und Hospize, die den letzten Weg der Menschen aktiv begleiten und gestalten. Ein Schwerpunkt der Ausstellung *TRAPASSO* liegt daher auf der Zusammenarbeit mit dem entstehenden Paderborner *Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE*, das ein facettenreiches Begleitprogramm beisteuert.

TRAPASSO – HINÜBERGEHEN ist die erste Ausstellung einer neuen Reihe, die unter dem Label CONNECT# gemeinsam mit Kooperationspartner*innen aus der Stadt und der Region gesellschaftlich relevante Themen aufgreift.

VKa
Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn

PROGRAMM JANUAR – MÄRZ 2026

So. 4. Januar 2026 | 14.30 Uhr – 15.30 Uhr
DIE HÄNDE ZUM HIMMEL: öffentliche Führung

Führung durch die Sammlungspräsentation des Diözesanmuseums

Im Fokus der Präsentation stehen Gesten und Körperhaltungen, die weit mehr sind als bloße Bewegungen. Sie spiegeln Emotionen, stiften Beziehungen, markieren Machtverhältnisse und eröffnen narrative wie spirituelle Dimensionen.

Zu sehen sind die Highlights der Museumssammlung sowie erstmals gezeigte Depotschätze.

- **Kosten: Im Eintrittspreis enthalten**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

Mi. 7. Januar 2026 | 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Chill Out-Drawing – Zeichnen im Museum

Entspannen, zeichnen und den Alltag vergessen – das ist beim „Chill Out-Drawing“ am langen Mittwoch im Diözesanmuseum möglich. Wir laden Sie herzlich ein, in ungezwungener Atmosphäre die Skizzenbücher mit Zeichnungen zu füllen. Die Kunstwerke im Museum stehen uns hierfür Modell.

Künstlerische Begabung und die Qualität der Zeichnungen sind nebensächlich, vielmehr geht es um das Erlernen des genauen Hinschauens und Zeichnens und natürlich um den Spaß an der Sache!

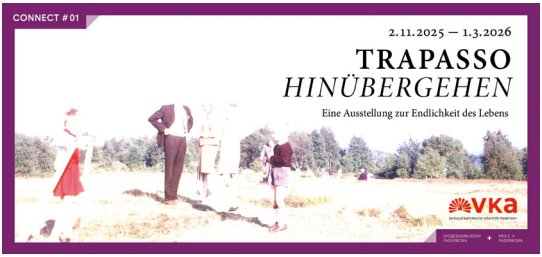
- **Kosten: 2 € (erm. Eintritt)**
- **Zeichenmaterial bitte mitbringen**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

So. 11. Januar 2026 | 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
TRAPASSO – HINÜBERGEHEN: öffentliche Führung

Führung durch die aktuelle Sonderausstellung des Diözesanmuseums

TRAPASSO – HINÜBERGEHEN beschäftigt sich mit der Endlichkeit des Lebens, mit der letzten Lebensphase und dem „Hinübergehen“ in den Tod – Themen, die Künstler*innen seit jeher umtreiben.

Zu sehen sind zeitgenössische Arbeiten, darunter Videos, Collagen und großformatige Fotografien sowie mittelalterliche und barocke Objekte der eigenen Sammlung. Partizipative Stationen regen zudem zur eigenen Auseinandersetzung vor Ort an.



- **Kosten: Im Eintrittspreis enthalten**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

So. 11. Januar 2026 | 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Seitdem ist alles anders – Wegweiser nach dem Suizid eines Angehörigen

Multimediale Lesung mit Maira Stork

„Ein Satz hat mit einem Mal alles zerstört, woran ich geglaubt habe: Silke hat sich umgebracht."

Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr leben will, bricht für die Hinterbliebenen eine Welt zusammen. Zurück bleiben Schock, Wut, Schuldgefühle, das langsame Begreifen – und Fragen, auf die es wohl nie Antworten geben wird.

Genau in dieser Situation setzt Maira Stork mit ihrem Buch an. Sie begleitet Trauernde auf ihrem Weg, beschreibt die Phasen des Abschieds und ermutigt dazu, eigene Gedanken und Gefühle zuzulassen und festzuhalten.

In ihrer Lesung öffnet sie darüber hinaus einen sehr persönlichen Zugang: Mit medialen Arbeiten – einem Audio-Feature und einem Animationskurzfilm – verarbeitet sie den Suizid ihrer Mutter. Ergänzt durch ausgewählte Musikstücke entsteht so ein besonderer Rahmen, in dem Trauer Platz findet, aber auch Momente der Ruhe möglich sind.

Im Anschluss sind die Zuhörer herzlich zu einem offenen Gespräch eingeladen.

- **Diese Lesung findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

Do. 15. Januar 2026 | 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Dialoge im Museum: Perspektiven der Einsamkeit

Die Reihe „Dialoge im Museum“ wird im Rahmen der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* das Thema „Einsamkeit“ aufgreifen. Sie ist ein aktuelles Thema in vielen sozialen Zusammenhängen. Das Gefühl, vereinzelt, allein und einsam zu sein, stellt sich insbesondere im Blick auf das Ende des eigenen Daseins ein, gehört aber ganz grundlegend zur menschlichen Positionsfindung in der Welt.

Unser Gastgeber, Prof. Dr. Lothar van Laak (Universität Paderborn) diskutiert mit dem evangelischen Theologen und Ethiker Prof. Dr. Jochen Schmidt (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) und gerne auch mit Ihnen an diesem Abend mit Blick auf einzelne Exponate der Ausstellung.

- **Kosten: 2 € (erm. Eintritt)**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

So. 18. Januar 2026 | 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Genau geschaut: „Wo das Wort Gestalt annimmt“

Schreiben und lesen, lehren und predigen – immer geht es um das Wort, konkret um die Worte der Bibel, also des Alten und des Neuen Testaments.

Wie Schriftgelehrte und Evangelisten in der Kunst üblicherweise dargestellt werden, erläutert Kuratorin Elisabeth Maas. Zu sehen sind zudem kunstvoll gestaltete Bücher sowie ein nicht alltäglicher Digitus – ein Zeigestab, der beim Vorlesen hilft.

- **Kosten: im Eintrittspreis enthalten**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

So. 18. Januar 2026 | 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
Suizid – was man darüber wissen sollte

Ein Vortrag von PD Dr. med. Stefan Bender

Das Thema geht uns alle an, denn Suizidgedanken und Suizidhandlungen sind sehr viel häufiger, als viele denken. Und niemand ist sicher dagegen gefeit. Aber: Viele Suizide könnten verhindert werden. Vor diesem Hintergrund geht der Vortrag folgenden Fragen nach: Was sind die Ursachen von Suiziden und Suizidversuchen? Welche Motive haben Menschen, die sich das Leben nehmen wollen?

In welcher Verfassung sind Menschen kurz vor einer Suizidhandlung? Wer ist besonders gefährdet? Welche Schutzfaktoren gibt es? Wie begegne ich einem Menschen, der Suizidgedanken äußert? Was tun, wenn akute Suizidgefahr droht? Und last but not least: Wie steht es um die Hinterbliebenen?

- **Dieser Vortrag findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

Sa. 24. Januar 2026 | 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Taschenlampenführung durch die Schatzkammer

Unter dem Museumsgebäude verbirgt sich ein mittelalterlicher Gewölbekeller, in dem etwas ganz Besonderes aufbewahrt wird: der Schatz des Paderborner Doms. Wir begeben uns hinab und erkunden diesen geheimnisvollen Ort. Im Licht der Taschenlampen entfalten die goldenen und mit Edelsteinen besetzten Gefäße, Figuren und Bischofsstäbe eine ganz besondere Wirkung. Auch der Schrein des heiligen Liborius und seine vielen kunstvoll gearbeiteten Details können hier aus nächster Nähe betrachtet werden.

- **Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren**
- **Kinder 2 €; Erwachsene 4 € (Eintritt)**
- **Anmeldung erforderlich: 05251 125-1400 oder museum@erzbistum-paderborn.de**

Sa. 24. Januar 2026 | 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Die Weiße Trauer – Hinübergehen in die Welt der Demenz

Vortrag von Antje Koehler

Die Krankheit Demenz geht mit einer langen Reise des Abschieds einher. Viele Zu- und Angehörige verbindet ein Trauerprozess, der oft weit vor dem Tod beginnt: mitten im Leben, da wo Menschen mit Demenz noch da sind und eben doch nicht mehr die sind, die sie einmal waren.

Antje Koehler nimmt uns hinein in die „Weiße Trauer“ der Angehörigen und eröffnet heilsame Zugänge zum Umgang mit Menschen mit einer Demenz.

© D. Boenigk

- **Dieser Vortrag findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

So. 25. Januar 2026 | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Begegnungen – im Gespräch mit Trauerbegleiterin GabriEle Leifeld

„Kraft in der Trauer finden“ – Austausch in der Ausstellung

Wir begrüßen Trauerbegleiterin GabriEle Leifeld in der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN*. Ausgehend von den Kunstwerken, die auf verschiedene Weise das Thema des Sterbens aufgreifen, gibt sie Einblicke in ihre Arbeit. Durch ihre Begleitung von Menschen, die durch die schwerste Zeit

ihres Lebens gehen, ist sie stets mit Gefühlen der Ohnmacht und Hilflosigkeit konfrontiert. Doch neben dem Leid birgt die Trauer einen Schatz: Immer wieder erzählen ihr die Trauernden, dass der Prozess des Loslassens und die Konfrontation mit der Endlichkeit eine Transformation anstößt.

Gemeinsam mit Annalena Müller (Ausstellungsführerin und Mitarbeiterin des VKA) macht GabriEle Leifeld inmitten der Kunstwerke Trauer-Geschichten sichtbar, lädt zum Lauschen ein und tritt – wenn gewünscht – mit den Gästen in einen Austausch.

- **Diese Begegnung findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

Do. 29. Januar 2026 | 17.30 Uhr – 20.00 Uhr

Aromatherapie – geliebt, getragen und getröstet auf der letzten Reise

Vortrag mit Praxisanteil, der alle Sinne anspricht.
Mit Olesja Schulz

In der Palliativbegleitung sind es oft die kleinen, achtsamen Gesten, die Licht in schwierige Zeiten bringen. Aromatherapie kann dabei helfen, solche Momente des Wohlbefindens und der Verbundenheit zu schaffen – durch Aromen der Pflanzen und Öle, die beruhigen, innere Ruhe stärken, Momente des Trostes und der Balance schenken.

Wie ein Regenbogen, der nach einem Sturm Hoffnung spendet, können individuelle, ganzheitliche Aromaimpulse dazu beitragen, körperliches, seelisches und emotionales Wohlbefinden zu unterstützen und Farbe und Wärme in den Alltag von Betroffenen und Angehörigen zu bringen. Ätherische Öle dürfen dabei mit allen Sinnen erlebt werden – ihr Duft, ihre Eigenschaften, und ihre Wirkung öffnen uns kleine Inseln der Ruhe und Kraft.

- **Dieser Vortrag findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung erforderlich: 05251 125-1400 oder museum@erzbistum-paderborn.de**

Sa. 31. Januar 2026 | 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
Wer schreibt, der bleibt

Workshop zum Kreativen Schreiben mit Prof. Julia Genz

„Wer schreibt, der bleibt!“ – doch Schreiben kann mehr, als nur Spuren zu hinterlassen. Es macht Wandel und Vergänglichkeit erfahrbar.

Wir lassen uns im Workshop von der Ausstellung inspirieren, verleihen dem Flüchtigen Worte und entdecken, wie im Schreiben Neues entsteht.

- **Dieser Workshop findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 45 € / 30 € (erm.), inkl. Eintritt**
- **Anmeldung erforderlich: 05251 125-1400 oder museum@erzbistum-paderborn.de**

So. 1. Februar 2026 | 14.30 Uhr – 15.30 Uhr
DIE HÄNDE ZUM HIMMEL: öffentliche Führung

Infos siehe 4. Januar

Mi. 4. Februar 2026 | 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Chill Out-Drawing – Zeichnen im Museum

Infos siehe 7. Januar

So. 8. Februar 2026 | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr
Begegnungen – im Gespräch mit der Dom-Eremitin Elisabeth Beckers

Austausch in der Ausstellung

Wir begrüßen Dom-Eremitin Elisabeth Beckers in der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN*. Gemeinsam mit Annalena Müller (Ausstellungsführerin und Mitarbeiterin des VKA) widmet sie sich den unterschiedlichen Exponaten der Ausstellung und nutzt diese als Ausgangspunkt, um über eigene Empfindungen und Erfahrungen zu sprechen: Ganz persönlich geht es um ein bewegtes Leben, um biographische Zeiten des Übergangs, dem Suchen und Finden, wenn alles verloren scheint.

Ganz nach dem Leitmotiv des entstehenden VKA Hospiz- und Palliativzentrums PAULINE „geliebt – getragen – getröstet“ möchte diese Begegnung das Miteinander und den Austausch in Gegenwart der Kunst ermöglichen.

- **Diese Begegnung findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

So. 15. Februar 2026 | 14.30 Uhr – 15.30 Uhr
DIE HÄNDE ZUM HIMMEL: öffentliche Führung

Infos siehe 4. Januar

Do. 19. Februar 2026 | 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
LebensWert – dem assistierten Suizid begegnen

Vortrag von Sabine Breimann

Die Veranstaltung möchte ein offenes Gespräch über Sterbewünsche fördern und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die Referentin Sabine Breimann gibt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen des assistierten Suizids.

Sie spricht darüber, welche Chancen und Risiken damit in Bezug auf unser gesellschaftliches Miteinander verbunden sind, informiert über die Suizidprävention sowie die Haltung des Verbunds katholischer Altenhilfe Paderborn e.V. (VKA) zu dem Thema.

Sabine Breimann leitet das Team LebensWert – begegnen, beraten, begleiten im Bereich Ethik im VKA. Nach ihrem Vortrag besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und in den Austausch zu gehen.

- **Dieser Vortrag findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

Sa. 21. Februar 2026 | 11.00 Uhr – 15.00 Uhr

Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht

Das kleine 1×1 der Sterbebegleitung

Dass man nach Unfällen Erste Hilfe leistet, ist selbstverständlich. Doch wie kann man einem Menschen helfen, der im Sterben liegt?

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie, in der Nachbarschaft und in den Altenheimen möglich ist. Unser Kurs möchte Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

In diesem Letzte-Hilfe-Kurs lernen interessierte Bürger*innen jeden Alters und ohne Vorkenntnisse, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Wir thematisieren mögliche Beschwerden und überlegen gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Die Veranstaltung umfasst einen kurzen Rundgang durch die Sonderausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN*. Im Anschluss wird der Kurs, bestehend aus 5 Modulen, durchgeführt. Die Module sind: Sterben als ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen. Sie umfassen je 45 Minuten. Nach erfolgreicher Kursteilnahme erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat.

Letzte-Hilfe-Kurs sind anerkannt durch den Deutschen Hospiz- und Palliativ Verband e. V. sowie durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. Sie werden europaweit angeboten mit dem Ziel, die Bevölkerung zu informieren und zu sensibilisieren, www.letztehilfe.info.

- **Dieser Kurs findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung notwendig unter 05251 125-1400 oder museum@erzbistum-paderborn.de**

So. 22. Februar 2026 | 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

TRAPASSO – HINÜBERGEHEN: öffentliche Führung

Infos siehe 11. Januar

So. 22. Februar 2026 | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mein Weg von der Buchhändlerin zur Trauerrednerin

Vortrag von Birgit Hallam

Mein Name ist Birgit Hallam, ich bin Trauerrednerin aus tiefster Überzeugung und seit über 20 Jahren leidenschaftliche Buchhändlerin. In meinem Vortrag schildere ich Ihnen meine berührende und anspruchsvolle Tätigkeit der Trauerrednerin. Zusätzlich stelle ich Ihnen eine Auswahl an Büchern rund um Tod, Trauer, Abschied und Trost vor. Wir nähern uns dem Thema aus sehr unterschiedlichen Perspektiven – mal ernst, mal aber auch leichtfüßig.

- **Dieser Vortrag findet im Zuge der Ausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* statt**
- **Kosten: 2 € erm. Eintritt + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

Sa. 28. Februar 2026 | 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Taschenlampenführung durch die Schatzkammer

Infos siehe 24. Januar

So. 1. März 2026 | 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

TRAPASSO – HINÜBERGEHEN: Kuratorinnenführung

Am letzten Tag von *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* führt Kuratorin Christiane Ruhmann noch einmal durch die Sonderausstellung. Sie leitet ins Ausstellungsthema ein, stellt ausgewählte Kunstwerke vor und gibt Einblicke in die Entstehung der Präsentation.

- **Keine Kosten**
- **Anmeldung erforderlich: 05251 125-1400 oder museum@erzbistum-paderborn.de**

So. 1. März 2026 | 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

TRAPASSO – HINÜBERGEHEN: Musikalische Finissage

Eintritt frei!

Wir verabschieden uns von der Sonderausstellung *TRAPASSO – HINÜBERGEHEN* mit Musik von EMOTIA.

Was ist uns wichtig im Leben? Was wollen wir hinterlassen? Was noch erleben? Wie gehen wir mit dem Verlust eines geliebten Menschen um? Was gibt uns Hoffnung? Das sind Fragen, um die sich die Texte der Lieder drehen, die Janette Schumacher und Ineta Breidenbach auf ihre ganz eigene, gefühlvolle Weise interpretieren. Ihre Stimmen ergänzen, untermalen und betonen sich, klingen manchmal auch allein oder verschmelzen gar vollends miteinander.

Wer die beiden Sängerinnen schon erlebt hat, weiß, dass die vorgetragenen Musikstücke so ganz neu erlebbar und die Inhalte der Lieder besonders greifbar werden. Gemeinsam mit dem Pianisten Jörg Schnieder, der die Interpretationen einfühlsam begleitet, bilden sie das Trio Emotia.

So erleben die Zuhörenden „Wahrhafte Worte“, die im Original von Künstler*innen wie zum Beispiel Johannes Oerding, Gregor Meyle, Lina Maly, Rosenstolz, Alexa Feser etc. geschrieben und von Emotia neu arrangiert und interpretiert zu einem Programm zusammengestellt wurden.

- **Eintritt frei + Spende an das entstehende VKA Hospiz- und Palliativzentrum PAULINE**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

Mi. 4. März 2026 | 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Chill Out-Drawing – Zeichnen im Museum

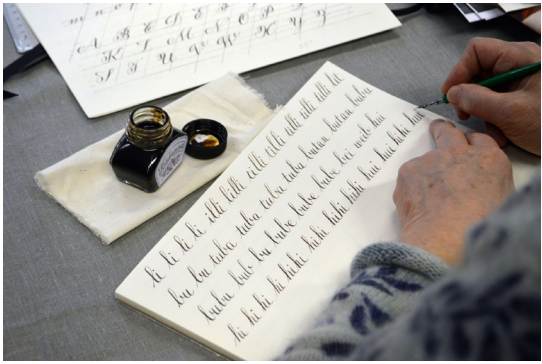
Infos siehe 7. Januar

Sa. 7. März 2026 | 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bestechend schön – ein Kalligraphie-Anfängerkurs

Im späten Barock verbreitete sich die so genannte „Englische Schreibschrift“ über ganz Europa. Sie wird auch Copperplate-Script genannt, was auf ihre Verwendung – wenn nicht gar Erfindung – im Medium des Drucks hinweist.

Die Kursteilnehmenden sind eingeladen, sich unter fachkundiger Anleitung der Kalligraphin Christiane Pucker selbst in der bestechend schönen, schwungvollen Schrift zu versuchen. Anschließend wird man – mit ein wenig Übung – die ein oder andere E-mail durch einen persönlichen, handgeschriebenen Brief ersetzen oder seine Gäste mit schönen Tischkarten begeistern können.



Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spitzfedern, Tinte und ein Schreibblock werden gestellt und können im Anschluss mit nach Hause genommen werden.

- **Für Erwachsene und Jugendliche**
- **Kosten: 65 € / 35 € (ermäßigt) inkl. Material**
- **Anmeldung erforderlich: 05251 125-1400 oder museum@erzbistum-paderborn.de**

So. 8. März 2026 | 14.30 Uhr – 15.30 Uhr
DIE HÄNDE ZUM HIMMEL: öffentliche Führung

Infos siehe 4. Januar

Do. 12. März 2026 | 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Jesus – Erlöser, Messias, Prophet?

Interreligiöse Führung zu Jesus in Bibel und Koran

Jesus spielt als Sohn Gottes, Erlöser der Menschheit und Teil der Trinität eine zentrale Rolle im christlichen Glauben. Doch ist Jesus auch der Messias der Muslime? So wie Maria wird Jesus (Isa) auch im Islam verehrt und wertgeschätzt. Die Muslime verstehen ihn jedoch weder als Sohn Gottes noch als Erlöser, sondern vielmehr als wichtigen Propheten. Aber handelt es sich dann noch um die gleiche Person?

Nachdem zuletzt ein Blick auf Maria in den beiden Weltreligionen geworfen wurde, nehmen wir erneut die Kunstwerke der Museumssammlung zum Anlass, um über die Rolle und Bedeutung Jesu im Christentum und im Islam zu sprechen.

Wir laden zum interreligiösen Dialog ein, um einen „neuen“ Jesus kennenzulernen, der von Gott und Allah geliebt und von den Christen und Muslimen – auf unterschiedliche Weise – verehrt wird.

- **Mit Elmas Yigitbas**
- **Kosten: im Eintrittspreis enthalten**
- **Anmeldung nicht erforderlich**

So. 15. März 2026 | 14.30 Uhr – 15.30 Uhr
DIE HÄNDE ZUM HIMMEL: öffentliche Führung

Infos siehe 4. Januar

Do. 19. März 2026 | 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
DIE HÄNDE ZUM HIMMEL: Führung für Lehrkräfte und Schulseelsorgende

Nach dem Besuch der Ausstellung mit der Kuratorin Elisabeth Maas besteht die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen: Welche Kunstwerke haben Sie beeindruckt? Wo sehen Sie Anknüpfungspunkte für den Besuch der Ausstellung mit Schüler*innen? Zusätzliche Informationen zum museumspädagogischen Begleitprogramm runden die Veranstaltung ab.

- **Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Schulpastoral und der Abt. Religionspädagogik des Erzbistums Paderborn**
- **Kosten: keine**
- **Anmeldung erforderlich**

Sa. 21. März 2026 | 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Taschenlampenführung durch die Schatzkammer

Infos siehe 24. Januar

So. 22. März 2026 | 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

DIE HÄNDE ZUM HIMMEL: öffentliche Führung

Infos siehe 4. Januar

Do. 26. März 2026 | 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Versteinertes Eis? Schatzstücke aus Bergkristall – Direktorenführung

In den Sammlungen des Diözesanmuseums befindet sich eine Reihe von kostbaren Schatzstücken, deren Schaugefäße aus Bergkristall gefertigt wurden. Diese konnte jüngst durch die temporäre Leihgabe eines romanischen Zylinderreliquiars aus einer Kölner Privatsammlung ergänzt werden, sodass dieses Reliquiar nun neben seinem Schwesterstück aus Geseke präsentiert werden kann.

Neben einem Vergleich beider Reliquiare und der Betrachtung weiterer Schatzstücke werden auch die Verarbeitung und symbolische Bedeutung von Bergkristall erläutert.

- **Mit Museumsdirektor Holger Kempkens**
- **Kosten: Eintritt zzgl. 3 €**
- **Anmeldung erforderlich: 05251 125-1400 oder museum@erzbistum-paderborn.de**

So. 29. März 2026 | 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

DIE HÄNDE ZUM HIMMEL: öffentliche Führung

Infos siehe 4. Januar

Buchbare Führungen

DIE HÄNDE ZUM HIMMEL

Führung durch die Sammlungspräsentation des Diözesanmuseums

- **Dauer: 60 min oder 90 min**
- **Kosten: 60 min 45 € zzgl. erm. Eintritt**
  90 min 60 € zzgl. erm. Eintritt

TRAPASSO – HINÜBERGEHEN (bis 1. März)

Führung durch die aktuelle Sonderausstellung des Diözesanmuseums

- **Dauer: 60 min**
- **Kosten: 45 € zzgl. erm. Eintritt**

Verflechtungen in Diözesanmuseum

Interreligiöse Führung zu Werken der Sammlung, die eine Brücke in den islamisch-orientalischen Kulturraum bilden.

- **Dauer: 60 min oder 90 min**
- **Kosten: 60 min 45 € zzgl. erm. Eintritt**
  90 min 60 € zzgl. erm. Eintritt

Für Familien – Taschenlampenführung in der Schatzkammer

Im Licht der Taschenlampen entfalten die goldenen und mit Edelsteinen besetzten Gefäße, Figuren und Bischofsstäbe eine ganz besondere Wirkung.

- **Dauer: 60 min**
- **Kosten: 45 € zzgl. erm. Eintritt**

Maria und ihre Schwestern

Themenführung zu Darstellungen der Gottesmutter und anderer starker Frauen

- **Dauer: 60 min oder 90 min**
- **Kosten: 60 min 45 € zzgl. erm. Eintritt**
  90 min 60 € zzgl. erm. Eintritt

Anfragen und Buchungen unter 05251 125-1400 oder museum@erzbistum-paderborn.de

DigiDom

Eine virtuelle Rallye durch den Paderborner Dom

Mit den Avataren Anna und Finn lernen Kinder nun den Paderborner Dom mittels Augmented Reality kennen. Dabei wird die analoge Welt durch spannende digitale Elemente erweitert. Während der Rallye setzen sich die Kinder mit dem historischen Bauwerk, mit Fragen zur Taufe und Kommunion und mit Quizfragen auseinander. Das eigens für die App entwickelte didaktische, religionspädagogische Begleitmaterial unterstützt die Vertiefung der Domerkundung im anschließenden Fachunterricht oder der Kommunionvorbereitung.

Gruppen mit mehr als 15 Personen werden in zwei Gruppen aufgeteilt und tauschen nach 45 Minuten das Angebot.

Während die eine Gruppe mit Tablets den Dom erkundet, besucht die andere Gruppe die Schatzkammer im Diözesanmuseum. Hier können goldene Kelche, silberne Büsten und mit Edelsteinen besetzte Bischofsstäbe und Buchdeckel aus nächster Nähe betrachtet werden. In der Führung werden die Highlights der Schatzkammer – so natürlich auch der imposante Schrein des heiligen Liborius – in Augenschein genommen und altersgerecht hinsichtlich Materialität, ehemaliger Nutzung im Gottesdienst und historischer Bedeutung besprochen.

- **Für Grundschulkinder (3.- 4. Klasse) und Kommunionkinder**
- **Kosten für DigiDom: 40 € pro Schulkinder-Gruppe, für Kommunionkinder-Gruppen kostenlos; Kosten für das Zusatzangebot im Diözesanmuseum: 10 € pro Schulkinder-Gruppe, 20 € pro Kommunionkinder-Gruppe**
- **Termine: Gruppen können jeweils Dienstagvormittag zwischen 9:00-12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag zwischen 15:00-16:00 Uhr im Dom eine Rallye buchen. Terminanfragen bitte an metropolitankapitel@erzbistum-paderborn.de.**

Alle Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf unserer Homepage oder in unserem digitalen Newsletter. Anmeldung unter:

www.dioezesanmuseum-paderborn.de

Öffnungszeiten

Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr

Montags geschlossen

Jeden ersten Mittwoch im Monat bis 20 Uhr

An Neujahr von 10-18 Uhr geöffnet

Eintrittspreise, pro Person

Regulär	**4,00 €**
Ermäßigt (SGB II / SGB XII bei Vorlage eines Nachweises, schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung (GdB) ab 50 % bei Vorlage eines Nachweises)	**2,00 €**
Schüler/Studierende	**1,50 €**
Studierende der Universität Paderborn (Kulturticket)	**Eintritt frei**
Kinder bis 12 Jahre	**Eintritt frei**

Weitere Preisinformationen

Zu Führungen, Ermäßigungen und Gruppenprogrammen unter:
www.dioezesanmuseum-paderborn.de/besucher-informationen

Diözesanmuseum Paderborn
Markt 17 · 33098 Paderborn
05251 125-1400
dioezesanmuseum-paderborn.de
museum@erzbistum-paderborn.de